

INTERNATIONALE STUDIERENDE SUCHEN EIN ZUHAUSE

Initiative Wissenschaft Hannover setzt auf Wohnraumkampagne „Lasst uns nicht im Regen stehen!“

Die Hochschulen in der Landeshauptstadt Hannover bereiten sich auf das Wintersemester 2019/2020 vor. Ein Thema, das viele neue Studierende beschäftigt ist die Suche nach einer geeigneten Wohnung. Insbesondere ausländische Studierende haben es zum Semesterstart schwer, passenden Wohnraum zu finden. Unter dem Motto „Lasst uns nicht im Regen stehen!“ ruft die Initiative Wissenschaft Hannover daher Privatvermieter*innen auch in diesem Jahr wieder dazu auf, an internationale Studierende zu vermieten.

Über 7.500 internationale Studierende sind in Hannover, um ihr Studium zu absolvieren oder ihre Doktorarbeit zu schreiben. Ihnen fällt es besonders schwer, bezahlbaren Wohnraum zu finden. Sie begegnen immer noch Vorurteilen, haben kaum Kontakte in Hannover und wenig Zeit für die Zimmersuche kurz vor Studienbeginn.

„Mehr als die Hälfte der internationalen Studierenden in Deutschland berichtet von sehr großen Schwierigkeiten bei der Wohnungssuche. Mit unserer Kampagne können wir das Problem nicht lösen, aber einen Teil dazu beitragen, dass internationale Studierende in Hannover gut ankommen. Das ist gelebte Willkommenskultur“, betont Eberhard Hoffmann, Geschäftsführer des Studentenwerks Hannover.

Bislang konnten durch die kostenlose Vermittlung des Studentenwerks seit dem Start der Aktion 2016 bereits über 360 internationale Studierende in Hannover ein neues Zuhause finden.

Unterstützt wird die Kampagne auch durch die Wohnungswirtschaft. So empfiehlt Rainer Beckmann, Vorsitzender des Vereins „Haus & Grundeigentum Hannover e. V.“ seit Beginn der ersten Kampagne 2016 seinen Mitgliedern, den kostenlosen Maklerservice des Studentenwerks in Anspruch zu nehmen. Um das Vermieten an internationale Studierende attraktiver zu machen, nimmt das Studentenwerk Hannover Wohnungsangebote auf, sucht nach passenden Bewerber*innen und vermittelt zwischen Studierenden und Vermieter*innen. Die Wohnraumangebote können dabei aus Wohnungen, WG-Zimmern oder Zimmern zur Untermiete bestehen.

Die Wohnraumkampagne ist Teil eines Handlungsprogramms, mit dem die Initiative Wissenschaft Hannover die Attraktivität und Internationalität des Hochschul- und

Wissenschaftsstandorts steigern will. Die Kampagne hat auch bundesweit Beachtung gefunden und ist im vergangenen Jahr für den „Politikaward 2018“ nominiert worden.

„Unsere Kampagne ist ein gelungenes Zeichen unserer Willkommenskultur; das zeigt auch die Nominierung für den „Politikaward 2018“. Gleichzeitig ist sie ein Markenzeichen für den exzellenten Hochschul- und Wissenschaftsstandort Hannover“, so Bürgermeister Thomas Hermann beim Auftakt der diesjährigen Kampagne „Lasst uns nicht im Regen stehen!“.

Kontakt:

Studentenwerk Hannover

Akquise / Vermittlung Privatwohnraum

Birte Wiedenroth

Tel: (05 11) 76-88 069

zimmer(at)studentenwerk-hannover.de

www.lasstunsnichtimregenstehen.de

Initiative Wissenschaft Hannover

In der Initiative Wissenschaft Hannover engagieren sich alle neun hannoverschen Hochschulen, das Studentenwerk Hannover, das Fraunhofer ITEM, die VolkswagenStiftung, die hannoverimpuls GmbH sowie die Landeshauptstadt Hannover. Koordiniert wird das Netzwerk seit dem Jahr 2007 im Büro des Oberbürgermeisters im Sachgebiet „Wissenschaftsstadt Hannover“.

Weitere Inforamtionen unter: www.wissen.hannover.de

**/NiTIAT|:vE
W!SS€n5(HΔ°FT
Hannover**

PRESSEINFORMATION